

Spielbericht

Ingolstadt bleibt auswärts ungeschlagen

26.09.2015, 11:31 Uhr | dpa



Ingolstadts Tobias Levels (hinten) gewinnt das Kopfballduell gegen Kölns Leonardo Bittencourt. (Quelle: imago/T-F-Foto)

Neuling [FC Ingolstadt](#) bleibt in der [Bundesliga](#) auswärts ungeschlagen. Nach der Aufsteiger-Rekordserie von drei 1:0-Siegen eroberten die Bayern mit dem 1:1 (1:1) beim [1. FC Köln](#) einen wertvollen Punkt im Kampf um den Klassenverbleib. Mit elf Zählern sind die Ingolstädter zumindest bis Samstag Sechster - einen Platz hinter den punktgleichen Kölnern.

Im 750. FC-Erstligaheimspiel, gleichzeitig Premiere in der Erstklassigkeit gegen Ingolstadt, köpfte [Anthony Modeste](#) die Rheinländer beim Duell der österreichischen Trainer [Peter Stöger](#) und [Ralph Hasenhüttl](#) in der 10. Minute in Führung. Dem früheren Kölner Profi Marvin Matip glückte an seinem 30. Geburtstag ebenfalls per Kopf das 1:1 (21.). Köln ist im eigenen Stadion seit 14 Partien ungeschlagen.

Modeste macht es per Kopf

Stöger überraschte mit der Variante, für Pawel Olkowski den eigentlich offensiven [Marcel Risse](#) als Rechtsverteidiger aufzubieten. Kevin Vogt (Nasenbeinbruch, Gehirnerschütterung) wurde im defensiven Mittelfeld von Yannick Gerhardt ersetzt. Offensiv durfte [Simon Zoller](#) ran. Der einstige Köln-Profi Hasenhüttl, der zwischen 1998 und 2000 für den FC stürmte, bot die gleiche Startelf wie beim 0:1 gegen den [HSV](#) auf.

Zoller leitete vor 47.800 Zuschauern, unter ihnen rund 1000 vom FC eingeladene Flüchtlinge, die erste Großchance ein; [Yuya Osako](#) traf bei Zollers Flanke aus kurzer Distanz den Ball aber nicht richtig (2. Minute). Dann entschärfte Kölns Keeper [Timo Horn](#) einen gefährlichen Freistoß von

Markus Suttner (9.). Quasi im Gegenzug köpfte der nun fünffache Saison-Torschütze Modeste die Rheinländer nach einer Risse-Flanke in Führung - für Ingolstadt das erste Auswärts-Gegentor in der Erstklassigkeit.

Horn macht sich lang

Geschockt reagierte der FCI nicht. Im Gegenteil. Nach einer Unachtsamkeit in der Gastgeber-Abwehr durfte Geburtstagskind Matip nahezu unbehelligt zum 1:1 einköpfen. Wenig später verhinderte Ingolstadt-Schlussmann Ramazan Özcan gegen Zoller einen erneuten Rückstand. Das Hasenhüttl-Team suchte indes im 4-1-2-3-System auch vorn seine Möglichkeiten: Horn musste sich bei einem Schlenzer von Stefan Lex (34.) ganz lang machen.

Nach tempo- und ereignisreichen ersten 35 Minuten wurde es später zunehmend langweiliger. Beide Teams hielten sich mit Angriffsaktionen zurück. Der Unterhaltungswert nahm ab, weil sich beide Teams augenscheinlich gut mit dem Remis arrangieren konnten. Osako hatte noch eine Großchance (83.).

[zum Artikel](#)